

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	III
Zur Problemstellung und Methodik der Arbeit . . . . .	1
1. Kapitel	
Die christo-logische und theo-logische Basis der Gemeinde nach Mt (μεθ' ὑμῶν) . . . . .	7
I. Der literarische Befund . . . . .	8
1. 1,23: Jesus der Emmanuel . . . . .	12
a) Die Funktion des Reflexionszitates 1,22f im Kontext . . . . .	13
b) Das atl Zitat Jes 7,14 in der mt Redaktion . . . . .	16
c) Die Bundestheologie in der mt Redaktion . . . . .	17
d) Die atl strukturierte Christologie in 1,22f . . . . .	19
2. 17,17: Die Gottesklage über Israel . . . . .	21
a) Die Adressaten in V. 17 . . . . .	21
b) Die atl Tradition des synoptischen Spruches . . . . .	24
c) Die mt Intention . . . . .	25
3. 18,20: Jesus — mitten in der Gemeinde . . . . .	27
a) Tradition und Redaktion in 18,19 . . . . .	27
b) Die jüdische Tradition in V. 20 . . . . .	29
c) Die atl Tradition in V. 20 (ἐν μέσῳ) . . . . .	30
d) Statisches oder dynamisches Verständnis von ἐν μέσῳ . . . . .	32
e) Tradition und Redaktion in 18,20 . . . . .	34
4. 26,29: Die Gemeinde — „mit“ Christus beim eschatologischen Mahl . . . . .	37
a) Tradition und Redaktion in 26,28f . . . . .	37
b) Die atl jüdischen Vorstellungen . . . . .	38
c) Die mt Intention in 26,29 . . . . .	38
5. 26,38.40: Die Nachfolge der Jünger im Leiden . . . . .	40
6. 28,16—20: Die Bundeserneuerung durch Jesus . . . . .	42
a) Literaranalyse . . . . .	42
b) Die literarische Form . . . . .	46
c) Die atl Traditionsgeschichte der Form von 2 Chr 36,23 . . . . .	53
d) Traditionen und Motive in 28,18b . . . . .	61
e) Die mt Intention in 28,18.20 . . . . .	67
II. Das „Mitsein“ Jahwes im AT . . . . .	72
III. Das „Mitsein“ Jesu bei seiner Gemeinde als theologische Leitidee des Mt . . . . .	79
1. Zusammenfassung der bisherigen Untersuchung . . . . .	79
2. Konkretisierungen des μεθ' ὑμῶν im MtEv . . . . .	80
2. Kapitel	
Individuell-personale Begriffe in der mt Ekklesiologie . . . . .	84
I. Die Gemeindemitglieder als Jünger (Jesu) . . . . .	84

1. Die Konkretionen des „Mitseins“ Jesu . . . . .	85
a) Die Konkretion des „Mitseins“ Jesu in der Berufung . . . . .	86
b) Die Konkretion des „Mitseins“ Jesu in der „Belehrung“ . . . . .	91
c) Die Konkretion des „Mitseins“ Jesu in der Sendung . . . . .	105
aa) Die Sendung zu den Heiden . . . . .	108
Exkurs: Die ἔθνη im MtEv . . . . .	119
bb) Die Sendung zu Israel . . . . .	123
cc) Vorgegebene Motive und die mt Konzeption . . . . .	138
2. Der μαθητής-Begriff im MtEv . . . . .	143
a) Das Verbum μαθητεύειν . . . . .	144
b) Das Substantiv μαθητής . . . . .	146
3. Die Typisierung der μαθηταί . . . . .	150
4. Petrus als Prototyp . . . . .	155
5. Zusammenfassung . . . . .	158
II. Die Gemeindemitglieder als Söhne (Gottes) . . . . .	159
1. Gott als Vater Jesu und der Jünger . . . . .	159
a) mein Vater . . . . .	160
b) euer Vater . . . . .	160
c) Vater in den Himmeln . . . . .	161
2. Die Sohnschaft Jesu . . . . .	165
a) Jesus als Sohn Gottes . . . . .	165
b) Jesus als Davids Sohn . . . . .	167
3. Die Jünger als Söhne Gottes . . . . .	170
a) Söhne Gottes (5,9) . . . . .	171
b) Söhne eures Vaters im Himmel (5,45) . . . . .	172
c) Söhne des Reiches (8,12; 13,38) . . . . .	172
d) Die Söhne sind frei (17,25f) . . . . .	174
e) Zusammenfassung . . . . .	177
III. Die Gemeindemitglieder als Brüder und Diener (untereinander) . . . . .	177
1. Der literarische Befund . . . . .	178
a) Die theologische Basis der Bruderschaft (23,7b—10) . . . . .	178
b) Die menschliche Voraussetzung für die Bruderschaft (12,46—50) . . . . .	179
c) Konsequenzen für die Gemeinde (18,15—35) . . . . .	180
2. Die literarischen Vorbilder . . . . .	183
3. Verwandte Begriffe . . . . .	185
a) μικρός, παιδίον . . . . .	185
b) διάκονος, δοῦλος . . . . .	188
IV. Zusammenfassung . . . . .	190
3. Kapitel	
Kollektiv-bildliche Begriffe in der mt Ekklesiologie . . . . .	191
Methodologische Vorbemerkung . . . . .	191
I. Kontinuität und Diskontinuität im λαός-Begriff . . . . .	193
1. Der literarische Befund . . . . .	193
2. Die sprachgeschichtlichen Vorbilder . . . . .	195
3. Der mt λαός-Begriff . . . . .	199
a) λαός in Zitaten . . . . .	199
b) λαός in zusammengesetzten Wendungen . . . . .	202
c) 27,25: πᾶς ὁ λαός . . . . .	204
d) 1,21: ὁ λαός αὐτοῦ — das neue Gottesvolk . . . . .	211
e) Zusammenfassung . . . . .	218

II. Kontinuität und Diskontinuität im mt <i>ἐκκλησία</i> -Begriff . . . . .	220
1. Methodologische Vorbemerkungen . . . . .	220
2. Zum literarischen Befund . . . . .	222
3. Der mt <i>ἐκκλησία</i> -Begriff . . . . .	226
a) 18,17f . . . . .	226
b) 16,18 . . . . .	232
III. Der mt <i>ἔθνος</i> -Begriff . . . . .	247
4. Kapitel	
Heilszusage und Heilsbewährung in der mt Theologie . . . . .	257
Methodologische Vorbemerkung . . . . .	257
I. Kirche und Israel . . . . .	257
1. Israel als Einheit des Bösen . . . . .	260
2. Die exklusive Sendung zu Israel . . . . .	261
3. Die mt Erfüllungs-Christologie . . . . .	262
4. Die mt Erfüllungs-Ekklesiologie . . . . .	262
II. Kirche und Gottesherrschaft . . . . .	264
1. Die geschichtliche Perspektive . . . . .	264
2. Die Predigt Jesu als „Evangelium von der Gottesherrschaft“ . . . . .	265
3. Das Verhältnis von Kirche und Gottesherrschaft . . . . .	271
III. Der Wille des Vaters und das Verhalten der Menschen . . . . .	273
1. Das Problem . . . . .	273
2. Der sachliche Befund . . . . .	274
a) Der Wille des Vaters . . . . .	275
b) Die Orthopraxie als kritische Norm . . . . .	279
c) Das rechte Verhalten zum Willen Gottes . . . . .	280
d) Die vollkommene Verwirklichung des Willens Gottes . . . . .	286
3. Atl und ntl „Gesetz“ nach Mt . . . . .	294
a) Die bleibende Gültigkeit des „Gesetzes“ . . . . .	294
b) Die „Kurzformel“ für die atl und ntl Thora . . . . .	302
c) Jesus und der Wille des Vaters . . . . .	304
d) Die Gerechtigkeit Israels und der Kirche . . . . .	305
5. Kapitel	
Das MtEv als Geschichtsdeutung (Zur Form des mt „Evangeliums“) . . . . .	308
I. Der Rahmen (Prolog und Epilog) . . . . .	308
1. Der mt Prolog (Kap. 1—2) . . . . .	309
a) Jesus als Sohn Abrahams . . . . .	311
b) Sprachgeschichtliche Vorbilder für die mt Genealogie . . . . .	314
c) Der Skopus des Prologs . . . . .	318
2. Die Beziehung von Prolog und Epilog . . . . .	321
a) Der mt Prolog und Epilog . . . . .	321
b) Der mt Rahmen und seine atl Vorbilder . . . . .	325
3. Die kompositorische Funktion des Rahmens . . . . .	328
II. Zur sprachlichen Struktur des mt „Evangeliums“ . . . . .	331
1. Der mt Aufriß als traditionsgeschichtliches Problem . . . . .	331
2. Die Funktion der Redekompositionen für den Aufriß . . . . .	333
3. Die literarischen Vorbilder . . . . .	339
4. Die Komposition des MtEv . . . . .	342

5. Literarische Perspektive und faktische Wirklichkeit im MtEv —	
Zum Zeitverständnis des Evangelisten . . . . .	347
a) τότε u. α. . . . .	352
b) ἕως τῆς σήμερον . . . . .	352
c) ἀπὸ τότε und ἀπ' ἄρτι . . . . .	355
d) Die Reflexionszitate . . . . .	357
e) Judaismen — Universalismen . . . . .	358
III. Das mt „Evangelium“ als „Buch der Geschichte“ . . . . .	360
1. Zum sprachlichen Befund (1,1) . . . . .	360
2. Das MtEv — eine vita Jesu? . . . . .	365
3. „Evangelium“ und Geschichte . . . . .	373
a) Das forschungsgeschichtliche Problem . . . . .	374
b) Geschichte, „Evangelium“ und εὐαγγέλιον . . . . .	377
4. Mt als schriftgelehrter Interpret der Geschichte . . . . .	382
a) Methodische Vorüberlegungen . . . . .	382
b) Die theologische Denkstruktur des Mt . . . . .	384
c) Die Treue Gottes als Prinzip der Geschichte (πληροῦν) . . . . .	388
aa) Der sachliche Befund . . . . .	388
bb) Die literarischen Vorbilder . . . . .	391
5. Die mt Geschichtstheologie im atl Horizont . . . . .	394
Literaturverzeichnis (in Auswahl) . . . . .	401
Stellenregister (in Auswahl) . . . . .	418
1. Matthäus . . . . .	418
2. Sonstige Stellen . . . . .	425
Griechisches Wortregister (in Auswahl) . . . . .	426
Sachregister . . . . .	427